

Studie zur Klimakatastrophe ist eine Katastrophe schlechter Wissenschaft

geschrieben von Chris Frey | 14. Juli 2017

H. Sterling Burnett

Es gibt in der Computerwissenschaft ein Sprichwort – „Garbage in, Garbage out (GIGO)* – welches sich auf die Tatsache bezieht, dass Computer, die ja allein logischen Prozessen folgen, aus zweifellos falschen, sogar unsinnigen eingehenden Daten (Garbage in) oft unsinnige Ergebnisse erzeugen (Garbage out). GIGO gilt nicht nur für Computer, sondern für alle Arten von Analysen und logischen Argumentationen.

Sieht aus, als seien globale Maßnahmen bzgl. Klimawandel tot

geschrieben von Chris Frey | 14. Juli 2017

Francis Menton, Manhattan Contrarian

Ohne die USA im Rennen sind alle der großen Akteure dabei, ihre Emissionen zu STEIGERN anstatt sie sinken zu lassen. In der Realität ist das gesamte „globale Maßnahmen-Paket bzgl. Klimawandel“ vollständig gestorben.

Wie viele Unterschriften zum Klimavertrag wurden mit Geldversprechungen gekauft?

geschrieben von Chris Frey | 14. Juli 2017

Helmut Kuntz

Beim G20 Gipfel kam so ganz nebenbei etwas Zutage, was aufhorchen lässt. Irgend Jemand muss dem allerliebsten Erdogan nach der allerherzlichsten Begrüßung durch unsere unentwegt und unbeirrt für Recht und Freiheit kämpfende Kanzlerin einen gehörigen Schreck verpasst haben: Schon wieder liefe er Gefahr, dass Geldzusagen aus der EU für vorbildliches Verhalten an ihn nicht eingehalten werden.

Wie sie den unbequemen Stillstand hinweg geschummelt haben

geschrieben von Chris Frey | 14. Juli 2017

Lord Christopher Monckton of Brenchley

Im November 2015, unmittelbar bevor die Gläubigen sich um ihre hüpfenden, schnatternden Hexenmeister und Schamane in Paris versammelten zum jährlichen Dank- und Gebets-Festival des Neuen Aberglaubens mit Umarmungen und Schulterklopfen hatte sich der unbequeme Stillstand auf 18 Jahre und 9 Monate verlängert. Ein Drittel des gesamten menschlichen Einflusses auf das Klima seit der Industriellen Revolution war bis Februar 1997 bereits abgeschlossen. Dennoch zeigte der damalige RSS-Datensatz die 225 Monate, seit sich keinerlei globale Erwärmung mehr zeigte (Abbildung 1 und oben)*

Nachgefragt: Feinstaub Hype – können Dieselemissionen Krebs auslösen?

geschrieben von Chris Frey | 14. Juli 2017

Raimund Leistenschneider

Feinstaub ist ein Thema, welches unsere „Gemüter“ erregt. Wird mit der Thematik doch ein Bereich besetzt, der unser höchstes Gut betrifft – unsere Gesundheit. Und wie so oft in der Menschheitsgeschichte, versuchen Scharlatane mit dem Unwissen und den Ängsten der Menschen persönlichen Gewinn zu erzielen, sei es finanziellen oder politischen. Mit seiner Artikelserie, bestehend aus 4. Teilen, hatte der Auto Licht in den Themenkomplex gebracht und dargelegt, dass das aufgebaute Schreckgespenst bei genauer Betrachtung in sich zusammenfällt und nichts übrig bleibt, von einer vermeintlichen, gesundheitlichen Gefährdung durch Feinstaub und auch nicht, von irgendwelchen Verboten und/oder zusätzlichen Abgaben.